

2. Halbjahr 2011

... im Bilde Gottes schuf er ihn

Das City-Forum will sich am Gespräch der Menschen in der Stadt beteiligen. Es führt Themen und Stimmen in das Stadtgespräch ein, die sonst fehlen würden.

Die Vorträge des zweiten Halbjahres 2011 befassen sich mit Fragen der theologischen Anthropologie, insbesondere mit der leiblichen Verfassung des Menschen. Denn es ist keineswegs bedeutungslos, dass die biblischen Schriften eine strikte Trennung von Leib und Seele nicht kennen: Das hebräische Wort ‚näfäsĥ‘ zielt nicht auf die ‚reine Geistseele‘, sondern meint das vitale Selbst. Der Leib mit seinen sozialen und naturalen Vermittlungen ist auch in die Hoffnung auf Befreiung und Erlösung einbezogen.

Welche Vorstellung vom Menschen artikuliert sich in den Psalmen, die uns eine alttestamentliche Anthropologie in nuce bieten? Kreuz und Auferstehung Jesu, womit sich der jüngst publizierte zweite Teil des Jesusbuches von Benedikt XVI befasst, zeigen gerade die Bedeutung der leiblichen Existenz an. Der dritte Vortrag schließlich befasst sich mit der theologischen Relevanz der Geschlechterdifferenz.

Wir laden herzlich zu den Vorträgen ein

Jeweils 20 Uhr bis 22.15 Uhr
Teilnehmergebühr: € 6.- / erm.: € 4.-

Donnerstag, 6. Oktober 2011, 20.00 Uhr

Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst?

Biblische Anthropologie vom Psalter her
Prof. Dr. Frank-Lothar Hossfeld, Bonn
Haus der Evangelischen Kirche, Adenauerallee 37

Der Psalter bietet in poetischer Verdichtung die ganze Bandbreite biblischer Anthropologie: Zwischen einem Psalm 8, der den Menschen nur ein wenig unterhalb der Gottwesen ansiedelt und dem Psalm 49, der ihn nachdrücklich mit seiner Endlichkeit konfrontiert, scheinen Welten zu liegen. Was bedeuten angesichts dieses keineswegs harmonischen Befundes für die Beter der Psalmen Endlichkeit, Hoffnung, Befreiung, Erlösung, Gottesferne und Gottesnähe, wie sie in auch im Psalm 22 artikuliert werden?



Kooperation: Evangelisches Forum Bonn

Donnerstag, 20. Oktober 2011, 20.00 Uhr

Jesus von Nazareth

Überlegungen zum 2. Teil der Studie Benedikts XVI
Dr. Gunther Fleischer, Köln/Bonn
Gangolfsaal, Gangolfstraße 14

Nach seiner Betrachtung des öffentlichen Wirkens Jesu von der Taufe bis zu seinem Weg nach Jerusalem widmet Joseph Ratzinger / Benedikt XVI. nun den zweiten Band seiner Jesus-Monographie dem Einzug Jesu in Jerusalem, seiner Passion, der Auferweckung sowie in einem kurzen Ausblick den Geheimnissen von Himmelfahrt und Wiederkunft. Der Vortrag versteht sich als Lesehilfe einer keineswegs immer einfachen Lektüre, als Würdigung wie auch als fragende Auseinandersetzung mit einem Buch, das nach eigenem Bekunden in seiner Absicht der Summa des Thomas von Aquin nahesteht, „Gestalt und Botschaft Jesu“ dazustellen“.



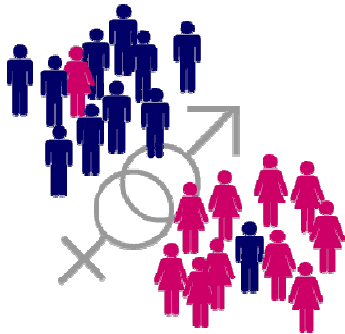
Donnerstag, 24. November 2011, 20.00 Uhr

„Als Mann und Frau schuf er sie“

Prof. Dr. Saskia Wendel, Köln

Gangolfsaal, Gangolfstraße 14

Die sogenannte „anthropologische Wende“ in der Theologie steht für die Überzeugung, dass nur dann treffend von Gott gesprochen werden kann, wenn treffend vom Menschen gesprochen wird – eine „gute“ Theologie bedarf somit einer „guten“ Anthropologie. Dies gilt erst recht dann, wenn es nicht einfach allgemein um das menschliche Selbstverständnis geht, sondern um die Frage nach dem Verständnis der Geschlechtsidentität. Zeitgenössische Gendertheorien stellen die theologische Anthropologie der Geschlechter vor neue Aufgaben. Der Vortrag möchte deutlich machen, inwiefern eine kritische Rezeption bestimmter „Gender“-Theorien auch für die theologische Anthropologie von Bedeutung sein kann.



Kooperation: Evangelisches Forum Bonn

VERANSTALTER UND VERANSTALTUNGSORTE



Eingang zum Gangolfsaal, Gangolfstraße 14



Haus der Evangelischen Kirche, Adenauerallee 37



KATH. BILDUNGSWERK BONN

Kasernenstraße 60, 53111 Bonn

Tel.: 0228-42979-0,

FAX: 0228-42979-200

E-Mail: info@bildungswerk-bonn.de



EVANG. FORUM BONN

Adenauerallee 37, 53113 Bonn

Tel.: 0228-6880-320,

FAX: 0228-6880920

E-Mail: info@evforum-bonn.de



2. HALBJAHR 2011

**... im Bilde
Gottes schuf er ihn**



**KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK
BONN**